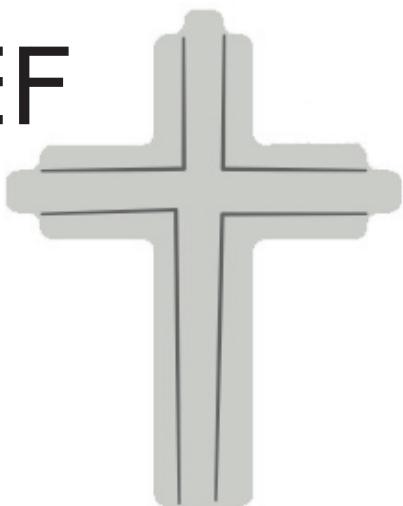


Evangelischer GEMEINDEBRIEF

FÜR DIE
RENNSTEIGREGION



Jahreslosung 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Von Transformationsprozessen ist derzeit allerorten die Rede. Und wo man Geld dafür herbekommen kann und zu welchen Konditionen. Von emotionaler Offenheit, mit der wir an diese Prozesse herangehen sollen, ist die Rede.

In diese Situation hinein spricht Gott zu uns in der Losung für das kommende Jahr: Siehe, ich mache alles neu.

Andacht weiter ab Seite 3

Ludwigsstadt

Steinbach an der Haide

Ebersdorf

Lauenstein

Tettauer Winkel

Steinbach am Wald

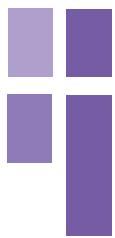
Lauenhain

Pressig-

Rothenkirchen



Unser Team in der Rennsteigregion



Kommune Ludwigsstadt (außer Lauenhain)

Geschäftsführung



Pfarrerin Kim Kießling

Tel.: 01515-7663153
E-Mail: kim.kiessling@elkb.de
Freier Tag Montag

Seelsorge



Pfarrer Andreas Sauer
Tel.: 09264-9953780
Mobil: 01520-2826088
E-Mail: andreas.sauer@elkb.de

Jugendreferent



Sascha Fritsche
Tel.: 09263-974460
E-Mail: sascha.fritsche@elkb.de

Kantorei



Dekanatskantorin Michaela Kerz
Tel.: 09251-969406
Mobil: 0151 61321125
E-Mail: michaela.kerz@elkb.de
SMS Chor

Pressig - Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain



Pfarrerin Claudia Grüning-Göll
Tel.: 09265-271
E-Mail: claudia.gruening-goell@elkb.de
Büro: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 09265-271
E-Mail: pfarramt.pressig-rothenkirchen@elkb.de

Diakonisches Werk

Rodacher Straße 15
96317 Kronach
Telefon: (09261) 6208-10
E-Mail: info@diakonie-klm.de

Pfarrei Tettauer Winkel



Vertretung durch

Pfarrer Andreas Sauer

Tel.: 09264-9953780
Mobil: 01520-2826088
E-Mail: andreas.sauer@elkb.de
Büro: Dienstag: 09:00 - 11:00 Uhr
14:00 - 15:30 Uhr
Tel.: 09269-229
E-Mail: pfarramt.tettaw@elkb.de

Dienst in der Rennsteigregion



Pfarrer Michael Bergner

Tel.: 09263-9733797
E-Mail: michael.bergner@elkb.de
Seelsorge Tettauer Winkel



Diakonin Janine Lorenz

Tel.: 0174-2074536 (privat)
E-Mail: janine.lorenz@elkb.de
Kindergarten Tettau
BRK Seniorenheim Ludwigsstadt

Caritas Familienberatungszentrum

Adolf-Kolping-Straße 18
96317 Kronach
Telefon: (09261) 605620

Impressum

Der Gemeindebrief der Rennsteigregion wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ebersdorf, Lauenstein, Ludwigsstadt, Steinbach a. d. Haide, der Pfarrei Tettauer Winkel sowie den Kirchengemeinden Pressig-Rothenkirchen, Steinbach am Wald und Lauenhain

Er erscheint alle drei Monate und wird kostenfrei verteilt.

Spenden zur Finanzierung werden über die Pfarrämter entgegengenommen.

Verantwortlich iSdP: Pfr. Bergner, Pfr. Sauer,
Pfin. Grüning-Göll, Pfin. Kießling.

Druckerei: Blue-Letter, Planersgut 24,
96317 Kronach
Auflagenhöhe: 3000 Stück

Endredaktion, Satz und Layout:

Pfarrei Tettauer Winkel, Technik Team Tettau

Einsendeschluss nächster Gemeindebrief

Samstag, 10. Januar 2026 14.00 Uhr





Andacht	3-4		
Regional	4-6	Pfarrei Tettauer Winkel	15-19
Jugendarbeit	7	Pressig - Rothenkirchen	
Kommune Ludwigsstadt	8-9	Steinbach am Wald	
Ebersdorf - Lauenstein	10-11	Lauenhain	20-22
Ludwigsstadt		Gottesdienstplan	23-26
Steinbach an der Haide	12-14	Kasualien	27

Andacht

Oft hören wir diesen Text auf dem Friedhof, als Hoffnungstext aus der Offenbarung nach der Beisetzung. Da ist das Losungswort 2026 der Schlussatz. Zusammenfassung und Höhepunkt des Vorherigen. Gott wird abwischen alle Tränen. Und der Tod wird nicht mehr sein. Auch nicht Geschrei und Schmerz.

Die Sonntage im November aber, der Volks- trauertag, der Ewigkeitssonntag, den wir auch Totensonntag nennen, die Gottesdienste an diesen Sonntagen erinnern uns daran oder bedrängen uns sogar damit: darunter leiden wir, davor haben wir Angst, dass es uns trifft. Wir selbst werden schwer krank, jemand aus unserer Familie, unser Vater, unser Ehepartner, unser Kind – und diese Krankheit verändert unser Leben, ja beendet unser Leben.

Gewalt und Krieg rücken näher an uns heran, werden uns durch die Medien nahegebracht und durch Menschen, die davor geflohen sind und noch fliehen. Aber auch so, wenn sie uns nicht direkt treffen und verletzen, belasten uns die Nachrichten von Gewalttaten und Kriegen, manchmal können wir sie kaum noch ertragen.

Vieles, was wir erleben oder wovon wir hören, macht uns traurig, röhrt uns zu Tränen, bringt uns zum Weinen.

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.

Befreit von allem Leid: So stelle ich mir das Paradies vor, die Welt Gottes, das glückliche Leben.

So würden alle Menschen glücklich leben: keine Kriege, keine Gewalt, die Schmerzen verursachen;

keine Ungerechtigkeit dadurch, dass Menschen ihr Eigentum weggenommen oder zerstört wird – wogegen sie nur schreien oder eben hilflos verstummen können;

kein Leid, das entsteht, weil eine Krankheit unseren Körper zerstört und Menschen früh, zu früh sterben lässt;

und weil das alles uns nicht mehr bedroht, uns nicht mehr Angst macht: Die Tränen werden abgewischt.

...denn das Erste ist vergangen.

Worauf kommt es an, wenn wir hier das Paradies sehen, die Welt Gottes, das glückliche Leben?

Es kommt auf Gott an, der unter uns Menschen, bei uns Menschen wohnt. Gott, der uns nahekommt, wirklich nahe. Wortwörtlich.

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen. Wörtlich ist das ursprünglich griechische Wort sogar mit „Zelt“ zu übersetzen. Siehe da, Gottes Zelt bei den Menschen. So nahe, so direkt ist Gott bei den Menschen.

Aber hat diese Geschichte nicht längst begonnen? In Bethlehem?

Ich gebe zu, im Lukasevangelium wird nicht erzählt, dass Gott in einem Zelt zur Welt kam. Aber Maria und Josef hatten kein Zimmer im Haus bekommen, weshalb sie ihr Kind, den Gottessohn in eine Futterkrippe legen mussten.

Er „wohnte“ also in einem Stall oder in einem Unterstand für Vieh. Der Zugang dazu ist offen. Als erste kamen die Hirten aus der Umgebung zu ihm. Und was dann von Jesus von Nazareth, dem Gottessohn erzählt wird, passt zu dem:

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.

Einer Witwe wurde der einzige Sohn aus dem Tod auferweckt, eine Frau, die jahrelang einen gekrümmten Rücken hatte, konnte wieder aufrecht gehen, Blinde konnten sehen, Taube und Sprachlose wieder hören und sprechen, Menschen, die unter bösen Geistern litten, wurden frei und solche, die ansteckende Krankheiten hatten, konnten wieder in die Gemeinschaft der Familie und des Gottesvolkes zurückkehren. Und die Tränen der Prostituierten hat er auch getrocknet.

Das ist die erste und wichtigste Bewegung: Gott geht auf die Menschen zu. Gott kommt zu den Menschen. In Jesus Christus.

Siehe, ich mache alles neu.

Er hat Menschen die Welt Gottes, in der kein Leid, keine Tränen, kein Schmerz und kein Tod sein werden, nahegebracht. Er ist auferstanden aus dem Tod.

Wenn wir ihn vor Augen haben, wenn er uns vor Augen gestellt wird, wie er Leid und Tod überwindet, dann ist Gott bei uns.

In der Darstellung der Jahreslösung von Dorothee Krämer finde ich einiges davon wieder. Not und Trauer in den dunklen Blautönen am unteren Bildrand. Das A und das O als Hinweis auf Christus. Leuchtendes Gelb und Weiß als Zeichen für das „Neue“. Ja, ich meine selbst die Krippe zu erkennen: in den beiden sich kreuzenden weißen Streifen.

So spannen dieses Bild und das Losungswort einen Bogen über die nächsten drei Monate, in denen Sie dieser Gemeindebrief begleitet.

Ich grüße Sie herzlich

Pfarrerin Claudia Grüning-Göll



Zuhause pflegen – Zuhause bleiben

Wir sind in der Großgemeinde Ludwigstadt als ambulanter Pflegedienst für Sie da!

– Notdienst rund um die Uhr –

Wir bieten Ihnen:

Pflegerische Leistungen

- Grundpflege, wie z.B. Körperpflege, Baden, Positionieren, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Medizinische Versorgung wie z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe

Betreuerische Leistungen

- Betreuungsleistungen, wie gemeinsame Einkäufe, Begleitung zu Ärzten, Spiele etc.
- Im Rahmen der Betreuungsleistungen Unterstützung im Haushalt
- Wir kaufen ein, reinigen die Wohnung (auch Fenster, Vorhänge) etc.

Beratung

- Information zu allen Aspekten der Pflege durch persönliche Beratung
- Beratender Pflegebesuch bei Bezug von Pflegegeld

Unterstützung pflegender Angehöriger

- Wir übernehmen Pflege und Betreuung, wenn Angehörige verhindert sind, (Verhinderungspflege).

Weitere Angebote

- Seniorengymnastik, Männerstammtisch

Wir vermitteln Ihnen

- Hausnotruf

Regional

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein
kostenloses und unverbindliches
Beratungsgespräch über eine ambulante
Pflege!

Ihr Team der



Feldstraße 12, 96337 Ludwigsstadt, Tel.
09263-405, info@diakonie-lu.de

Bitte vormerken: 10-jähriges
Stations-Jubiläum
in der Feldstraße 12
am Sonntag, den 14. Juni 2026

Marco Plitzner und sein Blue Moon Swingtett Botschafter für das Kinderhospiz St. Nikolaus



**30.11.25 Kirche St. Michael Ludwigstadt
10.12.25 Heiligkreuzkirche Coburg
17.12.25 Dreieinigkeitskirche Weißenbrunn**

**Beginn jeweils 19:00,
Eintritt frei,
Spenden erbeten**



www.blue-moon-music.de

Eine-Welt-Verkauf
freitags 9-12 und 14-17 Uhr
und samstags 9 bis 12 Uhr
im *Creativ & LECKER*

Eine-Welt-Team
der Kirchengemeinde
Lauenstein Secundo



Fair Trade Kakao Produkte: Köstlichkeiten aus Fairen Bohnen

Vielfältiger Fair Trade Kakao

Die GEPA Feine Bio Trinkschokolade im Original und in Zartbitter. Diese besteht ausschließlich aus aromatischem, fairem Kakaopulver und feinem Bio Rohrohrzucker, ist somit vegan und zu 100% bio und fair.



Kakaogetränke für jeden Geschmack.

Cacao pur Afrika ist ein aromatisches, fair gehandeltes Kakaopulver aus Kakaobohnen von Kleinbauern, die mit unserem Partner KONAFCOOP in Kamerun zusammenarbeiten.



Tipp:
Freitags ist immer
Kaffee Time bei
uns im
Creativ & LECKER
wir verwöhnen Sie
mit fairen Kaffe
und Gebäck, das
wir selbst backen.

Weitere Infos zu den Produkten auf www.gepa-shop.de

Jugendarbeit

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein...

Das ist die Verheißung, unter die Gott Abraham gestellt hat. Auch wir als Evangelische Jugend durften in den vergangenen Monaten beides immer wieder erleben. Auf unterschiedliche Weise konnten wir Gottes schützende und unterstützende Hand erfahren. Zum Beispiel bei den Sommerfreizeiten segnete Gott uns mit passendem Wetter, Bewahrung vor Unfällen, tollen Begegnungen und vielen wertvollen Momenten.

Ein großer Segen waren dabei auch immer



die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich nun in den Kindergruppen und anderen Angeboten treu einbringen und unsere Jugendarbeit mitgestalten.

Wir hoffen weiterhin auf Gottes Segen, wenn wir an die

Zukunft denken. Auch im Blick auf die jungen Bäume, die wir am Tippachgelände im Oktober mit einigen Jugendlichen gepflanzt haben,

KINDER BIBELWOCHE

Lust auf **300.000 LEGO-Steine** und spannende Geschichten?

Von Dienstag, den **11.11.** bis Freitag, den **14.11.**
15:30-17:00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Ludwigsstadt (Marktplatz 4a)

Die Teilnahme ist **kostenlos**.
Aber eine **Anmeldung** ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Bitte über den folgenden QR-Code:



Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Ludwigsstadt und EJ-Kronach-Ludwigsstadt



vertrauen wir auf seinen Schutz und gutes Gelingen.

Um die Zukunft unserer Jugendarbeit auch auf Dekanatsebene gut gestalten zu können sind wir auf ein neues Leitungs-Team angewiesen. Dieses wollen wir **am 28.11.** auf unserem **Herbstkonvent in Kronach** wählen. Die

Mitarbeit in der Jugendkammer ist eine wunderbare Gelegenheit, die Jugendarbeit in unterschiedlichen Bereichen zu prägen und zu gestalten. Wir freuen uns auf ein neues Team und danken dem aktuellen für viele gute und wichtige gemeinsame Errungenschaften.

Abschließend möchte ich noch zu folgenden Veranstaltungen einladen bzw. die Termine bekanntgeben (save the date):

Kinderbibelwoche im Gemeindezentrum Ludwigsstadt für alle Kinder der Region
11.-14.11.

Jesus Birthdaynight im Jugendcafé Ludwigsstadt
Ab 12 Jahren
23.12. ab 19:00 Uhr geöffnet

Teamer-Schulung und **Grundkurs** 19.-22.2.26

Jugendfreizeit am Tippach
12-17 Jahre
31.7.-6.8.26

Kinderfreizeit in Hoheneiche
8-12 Jahre
30.8.-5.9.26

ej-kronach-ludwigsstadt.de

Kommune Ludwigsstadt

Evangelisch in der Kommune Ludwigsstadt (außer Lauenhain)

neue Perspektiven und Gemeindeversammlung

„Siehe, ich mache alles neu.“

(Offenbarung 21,5)

Veränderungen gehören zum Leben. Manchmal fallen sie schwer, manchmal eröffnen sie neue Chancen. Auch unsere Kirchengemeinden stehen vor der Frage, wie es in Zukunft weitergehen kann. Die Situation von Dauervakanz und wechselnden Vertretungen ist keine gute Lösung.

Die Idee der Kirchenvorstände lautet: Die vier Gemeinden **Ebersdorf, Lauenstein, Ludwigsstadt und Steinbach Haide** könnten zu einer Pfarrei zusammengelegt werden.

Das hätte den Vorteil, dass die seit fünf Jahren vakante **halbe Pfarrstelle** (Ebersdorf / Lauenstein) in eine **berufsoffene Stelle** umgewandelt und neu besetzt werden könnte, mit Aufgaben in der gesamten Pfarrei

(☞ Berufsoffen bedeutet: Nicht nur Pfarrer:innen, sondern auch Religionspädagog:innen oder Diakon:innen können sich auf diese Stelle bewerben. So eröffnet sich ein breiteres Feld an Begabungen und Möglichkeiten für unsere Gemeinden.)

Für den/die Inhaber:in dieser halben Stelle entfielen dann die administrativen Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Die halbe Stelle würde dadurch für Bewerber:innen deutlich attraktiver sein.

Die Pfarramtsführung für alle vier Gemeinden würde dann in der 1. Pfarrstelle in Ludwigsstadt zusammengeführt werden.

Diese 1. Pfarrstelle würde weniger Gemeindearbeit und Seelsorge haben, und den Schwerpunkt in der Gemeindeleitung bekommen.

Der bereits beschlossene Umzug des Pfarramts Ebersdorf nach Ludwigsstadt Mitte nächsten Jahres wäre damit doppelt sinnvoll.

Aus Sicht der Kirchenvorstände der vier Gemeinden böte dieser Schritt ausschließlich Vorteile für die seelsorgerischen Aufgaben, Nachteile konnten keine gefunden werden. Blieben wir beim bisherigen Modell, befürchten wir leider eine fortwährende Dauervakanz in Ebersdorf und Lauenstein.

Wichtig ist: Wir möchten die Überlegungen frühzeitig mit allen teilen, Fragen aufnehmen und gemeinsam überlegen, welche Wege für unsere Gemeinden gut sein können.

Darum laden wir herzlich ein:

■ **Sonntag, 30. November**

(1. Advent)
⌚ 9:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf, anschließend
Gemeindeversammlung
10:15 Kindergottesdienst

Hier können die Gedanken vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Das Ergebnis ist völlig offen – vielleicht ergeben sich auch andere Perspektiven für die Zukunft unserer Region.

Gerne können Sie Ihre Fragen und Anregungen schon vorab an die Pfarrämter oder an die Kirchenvorstände senden, damit wir uns entsprechend gut vorbereiten können. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Gedankenaustausch.

Für **Fahrgemeinschaften** wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand.

Wir vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet, wenn wir Schritte in die Zukunft wagen. Denn: „Siehe, ich mache alles neu.“

Kommune Ludwigsstadt

Neuer Pfarrer in der Kommune Ludwigsstadt (außer Lauenhain)

Vertretungen und neue Strukturen

Seit Ende September haben wir Unterstützung:

Pfarrer Andreas Sauer wird für ein Jahr unsere Arbeit in Ebersdorf / Lauenstein / Ludwigsstadt / Steinbach Haide unterstützen.

Pfarrerin Kießling übernimmt für alle vier Gemeinden die Pfarramtsführung.

Pfarrer Sauer ist jetzt zuständig für:

Kasualien / Amtshandlungen in Lauenstein / Ebersdorf / Steinbach Haide

Besuchsdienstkreise



Seniorenkreise

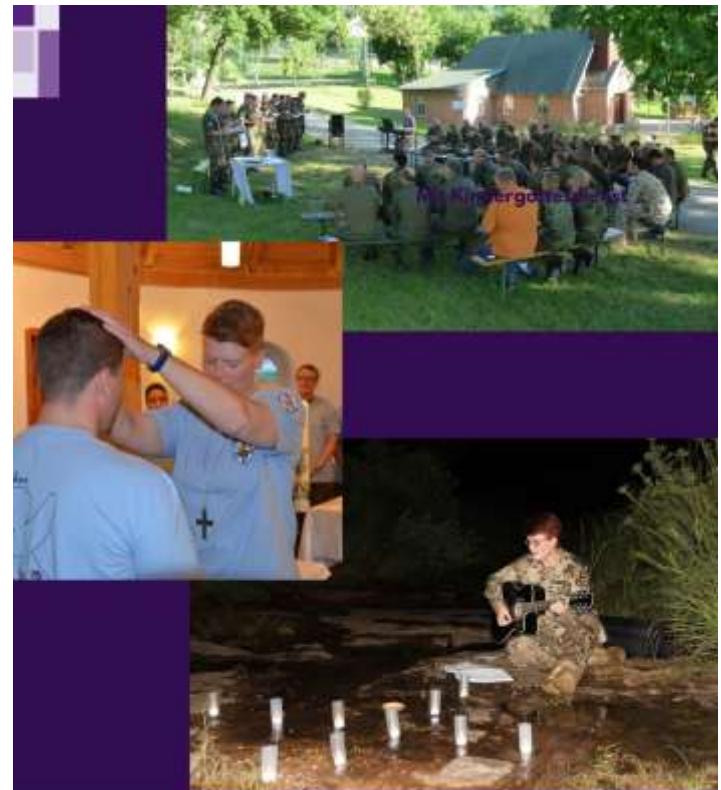
Gottesdienste im BRK Heim und Seelsorge dort

Begleitung der Ehrenamtlichen im Gottesdienst

Besuche werden in allen Gemeinden von Ehrenamtlichen übernommen.

Pfarrerin Kießling wird Zeit für die Einarbeitung dieses großen Aufgabenbereiches brauchen. Daher wird das der Arbeitsschwerpunkt für sie in nächster Zeit sein.

Wir wünschen Pfarrer Sauer Gottes Segen für den Dienst in unserer Kommune



Kirche in der Bundeswehr - wie ist das?
Über die Arbeit der Militärseelsorge
Vortrag von Militärpfarrerin a.D. Kim Kießling

Wintervorträge
Mittwoch, 14.1.2026 19:00 Uhr
Gemeindehaus Ludwigsstadt
Marktplatz 4
Evangelisch in Lauenstein - Ebersdorf - Ludwigsstadt - Steinbach

Ebersdorf - Lauenstein

Termine Lauenstein

Gottesdienst in der Nikolauskirche

Sonntag um 10.15 Uhr 14tägig

Termine siehe Gottesdienstplan

Seniorennachmittag

Mittwoch um 14.30 Uhr

Termine: 12.11./10.12. und 14.01.

Ort Gemeindehaus, Orlamünder Straße 30

Du hast Lust dabei zu sein? Komm einfach mit dazu. Für mehr Informationen kontaktiere unsere Hauptamtlichen (Impressum S. 2) oder das Pfarramt pfarramt.ludwigsstadt@elkb.de

Termine Ebersdorf

Gottesdienste in der Magdalenenkirche

Sonntag um 9.00 Uhr

Termine Gottesdienstplan, Seite 23 bis 26

Kindergottesdienst

Sonntag um 10.15 Uhr in der Kirche

Seniorenkreis

Dienstag um 14.30 im Gemeindehaus

Termine: 18.11. / 16.12. und 13.01.

Konfirmanden

nach Plan der Rennsteigregion

Du hast Lust dabei zu sein? Komm einfach mit dazu. Für mehr Informationen kontaktiere unsere Hauptamtlichen (Impressum S. 2) oder das Pfarramt pfarramt.ebersdorf@elkb.de



Arbeitseinsatz am Friedhof Lauenstein – Danke an alle helfenden Hände

Im Herbst fand auf unserem Friedhof ein gemeinsamer Arbeitseinsatz statt. Mit viel Engagement und Herzblut haben Ehrenamtliche Wege gereinigt, Beete gepflegt alles hergerichtet.



Wir danken allen, die ihre Zeit und Kraft für die Pflege unseres Friedhofs eingesetzt haben. Durch ihr Engagement bleibt der Friedhof ein würdevoller, einladender Ort der Erinnerung und des Gedenkens für unsere Gemeinde.

„Alles, was ihr tut, geschehe von Herzen, als dem Herrn und nicht den Menschen.“ (Kol 3,23)

Ihr Einsatz zeigt: Gemeinde lebt durch Zusammenhalt, Engagement und das Miteinander von Jung und Alt. Herzlichen Dank dafür!



Ebersdorf - Lauenstein

Unser Team in Lauenstein / Ebersdorf

Lauenstein:



Pfarramt Marktplatz 4, 96337
Ludwigsstadt;
Christine Marufke

Tel. 09263-362; E-Mail:
pfarramt.ludwigsstadt@elkb.de

Bürozeiten dienstags 14:00-17:00

Ebersdorf:



Pfarramt Lärchenweg 5,
96337 Ludwigsstadt;
Anja Zwosta

Tel. 09263/209
E-Mail: pfarramt.ebersdorf@elkb.de

Bürozeiten dienstags 15.00-17.00

Vertrauensleute:

Lauenstein:



Klaus Güntsche
guentsch.klaus@gmx.de
09263/974201

Ebersdorf:



Anja Zwosta
Tel. 09263/209
E-Mail: pfarramt.ebersdorf@elkb.de

Friedhof Lauenstein:

Klaus Güntsche

Kirchgeld 2025

Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres
Kirchgeldes bis zum Ende des Jahres.
Herzlichen Dank

Verkauf des Pfarrhauses in Ebersdorf

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“
(Matthäus 6,21)

Nach vielen Jahren des treuen Dienstes für
unsere Gemeinde steht das Pfarrhaus in
Ebersdorf vor einem neuen Kapitel: Mitte
nächsten Jahres soll es verkauft werden.

Die Landeskirche gewährt für das Gebäude
keine Zuschüsse mehr, und mit der aktuell
halben Pfarrstelle entfällt die Pflicht zum
Erhalt des Pfarrhauses. Deshalb bereitet der
Kirchenvorstand den Verkauf vor.

Dieses Haus war über Jahrzehnte ein Ort des
Glaubens, der Begegnung und der
Gemeinschaft. Doch wie der Bibelvers
erinnert: Unser Herz hängt nicht an einem
Gebäude, sondern an dem, was wir
miteinander teilen und an dem Ort, wo
Menschen im Glauben zusammenkommen.

Wir freuen uns, wenn das Pfarrhaus in neue
Hände kommt, die ihm ein neues Leben
schenken.

So bleibt unser Schatz – unsere Gemeinde –
lebendig, egal wo sie gefeiert, gelebt und
gestaltet wird.



Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide

St. Michael – wie geht es weiter?

Unsere Kirche – ein lebendiger Ort der Gemeinde

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18,20)

Unsere Markgrafenkirche ist das Herzstück unserer Gemeinde in Ludwigsstadt. Sie trägt Geschichte und Glauben in ihren Mauern – und doch braucht sie unsere Aufmerksamkeit. Der Bauausschuss und der Kirchenvorstand beschäftigen sich derzeit intensiv mit der Renovierung. Die Wände sind grau, die Technik veraltet – und die Frage steht im Raum: Wie geht es weiter?



Eine vollständige Innenraumsanierung würde mehr als eine halbe Million Euro kosten. Auch mit Unterstützung durch die Landeskirche und die staatliche Baulast sind die Kosten für unsere kleine Gemeinde zu hoch. Aber Untätigkeit ist keine Lösung: Sie würde die Bausubstanz gefährden.

Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, sich zunächst auf den Erhalt der Bausubstanz zu konzentrieren – zum Beispiel durch Reparaturen an den Fenstern. Parallel dazu denken wir darüber nach, wie der Altarraum so gestaltet werden kann, dass moderne Gottesdienstformen hier möglich sind, mehr Platz für Bühne und Gemeinde entsteht und der Raum optimal genutzt wird, ohne den einzigartigen Charakter unserer Markgrafenkirche zu verlieren.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen unsere Kirche als lebendigen Ort des Glaubens erhalten, wo Menschen Gemeinschaft erfahren, Gottesdienste gefeiert werden und Leben geteilt wird – auch mit begrenzten finanziellen

Mitteln. Mit Herz, Kreativität und Engagement wollen wir unsere Kirche zu einem Ort machen, an dem Gottes Gegenwart spürbar ist.

Wenn Sie Lust haben, im Bauausschuss mitzuarbeiten, sprechen Sie Pfarrerin Kießling gern an.

Termine

Kindergruppen 17.11./1.12./ 15.12./ 12.1./ 26.1. um 15.30 Uhr

Kindergottesdienst in Ludwigsstadt parallel zum Hauptgottesdienst (außer in den Ferien)

Kinderchor „Happy Tones“ mittwochs 16:30 Uhr ev. Kirche Steinbach am Wald

Teeniekreis ab 13 Jahren freitags 18:00 Uhr

Jugend Café Esprit freitags ab 19:30

E-Sprit offener Abend für alle 6.11./4.12./ ab 19:00 Uhr

Israelischer Kreistanz Termine nach Vereinbarung

Geselliger Kreis (siehe Seite 13)

Wintervorträge (siehe Seite 9)

Hauskreise

Männergebetskreis Samstags 7:00 Uhr

Umweltteam, Bauausschuss

SMS Chorprobe 14tägig Donnerstag Abend

Ort ist soweit nicht anders angegeben das Gemeindehaus in Ludwigsstadt

Du hast Lust dabei zu sein? Komm einfach mit dazu. Für mehr Informationen kontaktiere unsere Hauptamtlichen (Impressum S. 2) oder das Pfarramt pfarramt.ludwigsstadt@elkb.de

Jugendhaus am Tippach

Feiern Sie mit Freund:innen, dem Verein oder ihrer Familie am Tippachgelände.

Informationen und Buchung bei Christian Scheidig [scheidig.christian@t-online.de](mailto:christian@scheidig.christian@t-online.de)

Ludwigsstadt - Steinbach an der Haide

Unser Team in Ludwigsstadt / Steinbach a.d.Haide



Pfarramt Marktplatz 4, 96337
Ludwigsstadt;
Christine Marufke

Tel. 09263-362; E-Mail:
pfarramt.ludwigsstadt@elkb.de



Bürozeiten dienstags 14:00-17:00



Unsere Arbeit und der Erhalt unserer Gebäude ist nur durch Ihre **Spenden** möglich. Dafür sagen wir herzlich: Vergelt's Gott

Ludwigsstadt: DE10 7719 0000 0007 2356 40
Steinbach/H: DE90 7715 0000 0570 0366 57



Erntedankfest in Steinbach a.d. Haide

Adventskonzert in der Elisabethkirche in Steinbach an der Haide

Am 2. Advent-----7. Dez.2025

Beginn: 14:00 Uhr

Mitwirkende:

Kirchenchor Lichtenanne

Gemischter Chor der Chorgemeinschaft

Ludwigstadt-Steinbach an der Haide

Männerchor Steinbach an der Haide

Der Eintritt ist frei.

Vertrauensfrauen:

Ludwigsstadt:



Andrea Ehrhardt 015141298526
ehrhardt23@web.de

Steinbach a.d. Haide



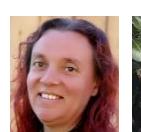
Manuela Sieber 09263/974293
sieber.manu@gmail.com

Kindergarten und Kinderkrippe:



Haus für Kinder St. Michael Marktpl. 5
09263-1244
kiga.ludwigsstadt@elkb.de
Leitung: Sabine Sieber

Diakoniestation



Feldstraße 12 09263-405
info@diakonie-lu.de
Leitung: Kerstin Haag und
Jennifer Marufke

Geselliger Kreis

Donnerstags 14:30

Evangelisch in Lauenstein - Ebersdorf - Ludwigsstadt - Steinbach





Krippenspiel 2025

der evangelischen Kirche St. Michael Ludwigsstadt



!! Wir suchen Dich!!

Alle Kinder/Teenager ab 4 Jahren,
die Spaß haben am Singen
und/oder dem Schauspielern!



Die Proben finden wie folgt statt:

Ab Sonntag den 09.11.2025 treffen wir uns wöchentlich, im
evangelischen Gemeindehaus Ludwigsstadt, immer um 10:00 Uhr
- einschließlich 14.12.2025!

Generalprobe katholische Kirche 20.12.2025!

!Auftritt katholische Kirche 21.12.2025!

Generalprobe evangelische Kirche 22.12.2025!

!Auftritt evangelische Kirche 24.12.2025!

Bei Änderungen informieren wir euch rechtzeitig!

Anmeldeschluss ist der 19.10.2025

Katja: 01709914483 Andrea: 015141238526

wir freuen uns auf euch!!!

Euer Krippenspielteam

Wir sind dabei!

Mit unserer Kirche
„Ad portam coeli“ in Tettau
und der „Christophorus
Kirche“ in Langenau nehmen
wir an dem neuen LEADER-Projekt
„Markgrafenkirchen neu entdecken“ teil.



Was sind Markgrafenkirchen?

Das Markgraftum Brandenburg-Kulmbach („Fürstentum Bayreuth“) bestand von 1603 bis 1810. In dieser Zeit, besonders Ende des 17. und im 18. Jahrhundert wurden die meisten unserer alten Kirchen neu gebaut oder im Stil der Zeit umgebaut.

Was soll erreicht werden?

Unsere Markgrafenkirchen in Oberfranken sind echte Schätze. Sie besser zu erschließen, bedeutet:

- Sie für Besucher und Besucherinnen zu öffnen
- Über ihre Geschichte, ihre Ausstattung und die darin vermittelte Botschaft informieren und so die Kirchen besser „verstehen“
- In der Gemeinde das Bewusstsein wecken und stärken, welchen Schatz wir mit unserer Kirche besitzen
- Die Kirche auch touristisch bekannt machen und zum Besuch sowie zu Veranstaltungen einladen

Was soll alles geschehen?

- Professionelle Fotos von der Kirche (mit Drohnenaufnahmen) auch für gemeindliche Zwecke
- Beschilderung der Kirche mit der Bildmarke „M – Markgrafenkirche“ und Informationstafeln vor der Kirche
- Kirchenführer (Broschüre), Reiseführer, Radwanderführer u.a.
- Website www.markengrafenkirchen.de mit Kirchenseiten, 360-Grad-Panorama, Wander-, Rad- und Pilgertouren u.v.m.
- Ausbildung von Kirchenführerinnen und -führern

Alle Maßnahmen und Produkte sind kostenlos. Träger des Projekts ist der Markgrafenkirchen e.V. Über das Projekt und die bereits erfassten 59 Kirchen können Sie sich auf der Website genauer informieren.

Schauen Sie mal rein!



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Weitere Förderer:
oberfranken STIFTUNG Die Landkreise:
Bamberg Bayreuth Hof Kronach Kulmbach Wunsiedel i.F.

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

Bibelstammtisch in der Frankenwaldhütte!

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres findet an jedem ersten Dienstag des Monats um 19 Uhr in der Frankenwaldhütte ein Bibelstammtisch statt. Eingeladen sind Menschen jeder religiösen oder sexuellen Orientierung, also Protestanten und Katholiken, Muslime, Agnostiker und Atheisten, seien sie männlich, weiblich oder divers. Voraussetzung ist lediglich das Interesse an der Bibel, also dem Alten und dem Neuen Testament, als einem wesentlichen Kulturgut der westlichen Welt. Ohne Martin Luthers Bibelübersetzung gäbe es die heutige deutsche Sprache nicht.

Über folgende Themen und Fragen wird auf der Grundlage einschlägiger biblischer Texte debattiert:

02.12.2025 19:00 Uhr	Ist Jesus wirklich in Bethlehem geboren? Was die Evangelien über die Geburt und die Herkunft Jesu sagen.
13.01.2026 19:00 Uhr	Mit dem Anfang anfangen! Was ist ein Anfang? Die zwei biblischen Schöpfungsgeschichten
03.02.2026 19:00 Uhr	Die Bergpredigt. Nur schöne Worte oder zeitgemäße Lebenskunst?
03.03.2026 19:00 Uhr	Was bedeutet der Tod Jesu für uns?
07.04.2026 19:00 Uhr	Was machte Jesus zwischen Ostern und Himmelfahrt?

Pfarrei Tettauer Winkel

05.05.2026 **Wie, wann und wo wirkt der**

19:00 Uhr **Heilige Geist?**

02.06.2026 **Die Bibel und das**

19:00 Uhr **Glaubensbekennen**

Übereinstimmungen und
Widersprüche

07.07.2026 **Viele Religionen – ein Gott?**

19:00 Uhr

Wie bei einem Stammtisch üblich darf jeder das Wort ergreifen und seinen Beitrag zum besseren Verständnis der Bibeltexte leisten. Moderiert wird der Bibelstammtisch von Rolf Schieder. Er war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2018 Professor für Praktische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Heute lebt er in Kleintettau.

Wer eine eigene Bibel besitzt, bringe sie bitte mit. Es stehen aber auch einige Kopien der einschlägigen Texte zur Verfügung.

"OH HAPPY DAY" in der Marienkirche Heinersdorf

"Wer singt, betet zweimal." So lautete das Motto am Samstag, den 24.05.2025 in der Marienkirche in Heinersdorf.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Festivals am Lutherweg konnte die Kirchengemeinde Heinersdorf, in Persona vertreten durch Juliane Groß, den Singkreis Tettau für ein Konzert gewinnen.



Nach der Begrüßung durch Pastorin Veronika Schlemmer erlebten die Konzertbesucher ein stimmgewaltiges Klangerlebnis der besonderen Art. Die ca. 20 in rot-schwarz gekleideten

Sängerinnen und Instrumentalistinnen sorgten nicht zuletzt gemeinsam mit der hervorragenden Akustik der wunderbar geschmückten Marienkirche für Gänsehaut.

Während Harald Müller mit Charm und Witz durch das einstündige Programm führte, dirigierte Chorleiterin Anja Knabner ihre Damen mit einer mitreißenden Leidenschaft.

Von Luther-Musical über Taizeklänge bis hin zu Gospel gab es eine Vielfalt an Genres auf die Ohren der begeisterten Anwesenden. Dass es dafür nur Standing Ovations in der gut gefüllten Marienkirche geben konnte, liegt auf der Hand.

Nach wertschätzenden Dankesworten und der Übergabe kleiner Präsente an die Künstlerinnen durch Gemeindekirchenratsmitglied Dr. Jürgen Krautwurst lud dieser zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus ein. Dort hatten die fleißigen Helferinnen des Gemeindekirchenrates bereits etwas Leckeres vorbereitet. Bei Pizzabrötchen, Kuchen, dem ein oder anderen Kaltgetränk und vor allem guten Gesprächen lernten sich Gäste und Gastgeber besser kennen und tauschten sich, in gegenseitiger Dankbarkeit, über eine mögliche zweite Auflage des vergangenen Nachmittages aus.

The poster features a purple background. At the top, the text "30 Jahre SINGKREIS TETTAU & Band" is written in white and orange. To the right of "TETTAU" is a stylized white graphic of a wing or flame. Below this, the word "Weihnachtskonzert" is written in a large, flowing white script. At the bottom, the text "Im Anschluss nette Gespräche und Getränke vor der Kirche" is written in white. The date "25. Dezember 2025" and location "Evangelische Kirche Tettau | 17 Uhr" are at the very bottom in white.

Gedenkfeier zum Tag der Deutschen Einheit am Rennsteig bei Kleintettau

Auch in Tettau fand eine kleine Feier anlässlich des Tags der deutschen Einheit, zum 35. Jahrestag der Wiedervereinigung, statt. Traditionell traf man sich am Nachmittag an der Gedenkstätte an der Rennsteigwanderhütte zum Gottesdienst. Diesen gestaltete Pfarrer Michael Foltin, der seinen Ruhestand in Kronach verbringt, in besonders würdiger Weise. Schon in der Begrüßung ging er auf die Bedeutung dieses Datums ein, die leider noch nicht von allen gesehen werde.



Auch in seiner ehemaligen Gemeinde Burggrub habe man in unmittelbarer Nähe zur Landesgrenze eine Friedenskapelle errichtet, wie das Kreuz hier an diesem Ort, geschaffen aus Teilen des todbringenden Sperrzauns.

Die ergreifende Predigt beinhaltete als Kernthema den Begriff „Dank“! Dieser sollte immer vor der Kritik gesetzt werden. Erst sollte man danken, dann kritisieren, nicht umgekehrt.

Der jährliche Gottesdienst am Kreuz wird regelmäßig auch von Vertretern aus Thüringen mitgestaltet. Nahezu ausnahmslos sind dies die Lektoren Manuela Schmidt aus Hasenthal und Chris Schönefeld aus Spechtsbrunn.



Auch nicht weg zu denken ist die Rennsteig-Kapelle Kleintettau für die musikalische Begleitung.



Text und Bilder Manfred Suffa

Ein Regenbogen voller Dankbarkeit

Am vergangenen Sonntag, den 05.10.2025, feierten der Kindergarten Regenbogen und Pfarrer Bergner gemeinsam einen besonderen Gottesdienst zum Thema Erntedank und Danke sagen.

Mit großer Freude und viel Engagement hatten die Kinder/Eltern zahlreiche Gabenkörbchen mitgebracht – jedes liebevoll gefüllt mit Obst, Gemüse, Brot und kleinen süßen Leckereien. Rund um den Altar reihten sich die bunten Körbchen aneinander und schufen ein wunderschönes, herbstliches Bild. In der Mitte des Altarraums hatten die Kinder eine kleine Bühne, auf der sie mit Gesang und Bewegungen den Gottesdienst bereicherten.

Zwischen den fröhlichen Darbietungen nahmen wir uns immer wieder Zeit für Gebete und luden Gott ein, mitten unter uns zu sein.



Ein toller Moment war die Mitmach-Aktion von Pfarrer Bergner: Er ließ von den Kindern vorbereitete Früchte und Stifte durch die Reihen gehen. Jede Besucherin und jeder Besucher durfte auf eine Frucht etwas schreiben, wofür er oder sie dankbar ist. Die liebevollen Danksagungen wurden anschließend an das kleine „Dankbarkeits-Bäumchen“ des Kindergartens gehängt, das nun im Kindergarten zu sehen ist.

Auch an den Fenstern des Kindergartens ist nun ein großer Erntedank-Baum, mit weiteren Dankes-Früchten zu sehen – ein wunderbares Symbol für gelebte Dankbarkeit.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngemeinschaft Tettau „Leben in der alten Wasserburg“. Zum Abschluss des Gottesdienstes überreichten die Kinder ihnen die gefüllten Gabenkörbchen – ein herzliches Zeichen der Dankbarkeit und des Teilens.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken:

- Bei allen Eltern, die uns so großzügig mit den Gabenkörbchen unterstützt haben,
- Bei Pfarrer Bergner für die liebevolle Begleitung und Mitgestaltung des Gottesdienstes,
- Und bei den Bewohnern der alten Wasserburg für das schöne gemeinsame Erleben.

Es war ein rundum gelungener Erntedanktag – voller Freude, Dankbarkeit und Gemeinschaft.

Pfarrei Tettauer Winkel



Herzliche
Einladung zum
Kindergottesdienst

WER?

Alle Kinder
ab 3 Jahren

WO?

Im
Gemeindesaal
neben der
Kirche
Kleintettau

WANN?

Sonntags,
von 10.00 Uhr -
11.00Uhr

Wir:

- Singen
- Malen
- Beten
- Hören Geschichten von Jesus
- Spielen
- Lachen
- Basteln
- Wollen Gott entdecken
GEMEINSAM!

Wir feiern miteinander
Gottesdienst am:

- 12. Oktober
- 09. November
- 23. November



Du willst beim Weihnachtsmusical dabei sein?

Dann melde Dich super gerne bei

Denise Spindler (0160/91 11 33 28) oder
Daniela Ebertsch (0176/22 52 24 59)

Wir freuen uns über alle Kids ab 5 Jahren!

Kirchweih in Tettau

Zur diesjährigen Kirchweih in Tettau wählte Pfarrer Bergner einen Text aus dem Buch Hesekiel, der die Hoffnung auf einen Neuanfang und Gemeinschaft ausdrückt. Dort sprich Gott davon, dass er seinem Volk ein neues Herz und einen neuen Geist geben will. Symbolisch verdeutlichte Pfarrer Bergner das an einem mittelalterlichen Bild von Brandenburg, in dem die Stadt als Mensch dargestellt ist. Im Zentrum, dort wo das Herz schlägt, steht die Kirche. Wenn das Herz nicht mehr ordentlich durchblutet ist, leidet der ganze Mensch. Die Kirchweih erinnert uns daran, wie wichtig Herz und eine lebendige Tradition für die Gemeinschaft sind.



Bilder: Michael Sesselmann

Pressig - Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain

Ausflug des Kirchenvorstands ins Kloster Memleben und zur Arche Nebra

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Pressig begab sich auf einen besonderen Ausflug, der Glaube, Geschichte und Gemeinschaft auf eindrucksvolle Weise miteinander verband.

Unser erstes Ziel war das Kloster Memleben im Unstruttal – ein geschichtsträchtiger Ort, wo schon im 10. Jahrhundert Mönche lebten und beteten. In der stillen und zugleich kraftvollen Atmosphäre der alten Krypta feierten wir eine kurze Andacht. Zwischen den Säulen und den jahrhundertealten Steinen spürten wir etwas von der Tiefe und Beständigkeit des Glaubens, der Generationen überdauert. Natürlich blieb auch Zeit das Klostergelände zu erkunden, und wir ließen uns durch die beeindruckende Architektur und die Spuren klösterlichen Lebens inspirieren.



Am Nachmittag ging unsere Fahrt weiter zur Arche Nebra. Bei einer Führung erfuhren wir Spannendes über die berühmte Himmelsscheibe von Nebra – ein faszinierendes Zeugnis der frühen Himmelsbeobachtung. Dabei wurde deutlich, wie sehr die Menschen schon vor über 3.500 Jahren nach Orientierung suchten – am Himmel, aber wohl auch im Leben. Ein Gedanke, der auch uns als Christinnen und Christen vertraut ist: dass wir uns immer wieder neu auf Gottes Licht und Führung verlassen dürfen.



Am Ende kehrten wir dankbar und erfüllt zurück – mit vielen Eindrücken und der schönen Erfahrung, wie bereichernd es ist, unterwegs zu sein – mit Gott und miteinander. (Jessika Bär)



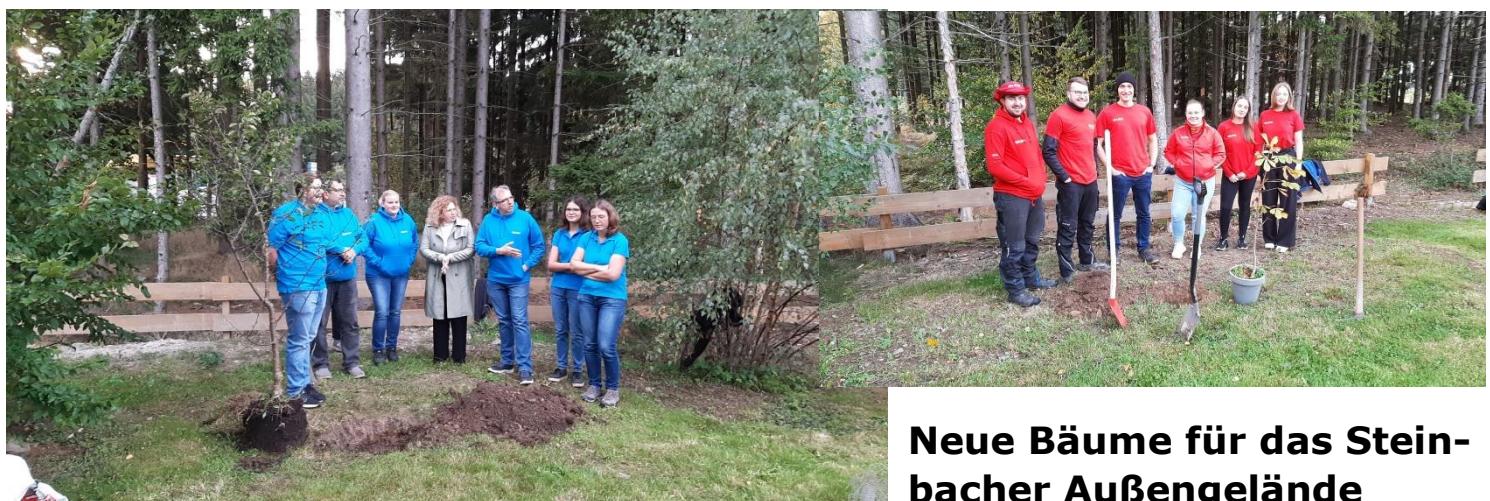
Geselliger Kreis auf Reisen

Auf Reisen war auch der Gesellige Kreis Pressig. Er besuchte den ehemaligen Pressiger Pfarrer Dirk Acksteiner an seinem jetzigen Wirkungsort und ließ sich von ihm die Sonnefelder Klosterkirche zeigen. Erinnerungen wurden beim anschließenden Kaffeetrinken ausgetauscht und auf dem Rückweg wurde noch zum Abendessen eingekehrt.

Impressionen von der Steinbacher Sommerserenade



Gut besucht war auch die dritte Auflage unserer Steinbacher Sommerserenade. Es waren einige neue AkteurInnen dabei: Marie Kraus, die Stubenmusik Rothenkirchen und die zum Quartett „4 Bs“ erweiterte Gesangsformation „3 Bs“, die allesamt zu überzeugen wussten. In bewährter Weise steuerten KirchenvorsteherInnen ausgewählte Texte bei. So wurde es zusammen mit der anschließenden Bewirtung wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.



Neue Bäume für das Steinbacher Außengelände

Im Rahmen einer Vereinechallenge sind zwei Bäume im Außengelände unserer Christuskirche gepflanzt worden. Wir danken der Theatergruppe der Kath. Kirchengemeinde Steinbach am Wald sowie der DLRG Steinbach am Wald ganz herzlich für ihren Einsatz.

Pressig - Rothenkirchen - Steinbach am Wald - Lauenhain

Termine Pressig-Rothenkirchen

Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan S.

Kindergottesdienst: sonntags monatlich (parallel zum Hauptgottesdienst).- Termin: 11.01.

Gebet für Kranke: freitags monatlich, 17 Uhr in der Kirche.- Termine: 14.11.-09.01.

Büchercafé: samstags monatlich, 15-17 Uhr.- Termine: 15.11.-10.01.

Geselliger Kreis: dienstags monatlich, 15 Uhr.- Termine: 11.11.-02.12.-20.01.

Ökumenischer Frauenkreis: donnerstags monatlich.- Termine: 27.11., **18 Uhr**: Adventskranzbinden.- 29.01.: Winterwanderung (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Hauskreis bei Familie Weigelt: montags, 19.30 Uhr.- Termine: 03.11.-17.11.-01.12.-05.01.-19.01.

Kinderchor „Happy Tones“: mittwochs, 16.30 Uhr in Steinbach am Wald **ab 14. Januar** (s. Rückseite dieses Briefes)

Besondere Veranstaltungen:

Krippenspielproben: freitags, 15.30 Uhr **ab 21. November**

Glühwein und Lebkuchen: Sonntag, 30. November im Anschluss an den Gottesdienst

Neujahrsumtrunk an der Feuerschale: Donnerstag, 1. Januar im Anschluss an die Andacht

Termine Steinbach am Wald

Gottesdienste in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Christuskirche. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan S.

Seniorenkreis Sixties: donnerstags monatlich, 14.30 Uhr.- Termine: 20.11.-11.12. (**16 Uhr!**).-15.01.

Singkreis Andiamo Cantare: montags, 19 Uhr.-Termine: 10.11.-17.11.-24.11.-weitere Termine nach Absprache

Kinderchor „Happy Tones“: mittwochs, 16.30 Uhr **ab 14. Januar** (s. Rückseite dieses Briefes)

Termine Lauenhain

Gottesdienste in der Franziskuskirche

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Franziskuskirche. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan S.

Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus:

Termin wird noch bekannt gegeben

Adventssingen in den Häusern: Termin wird noch bekanntgegeben

Kirchgeld 2025

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2025 bereits überwiesen haben.

Diejenigen, die das bisher, aus welchen Gründen auch immer, noch nicht getan haben, bitten wir, dies in den nächsten Wochen nachzuholen.

Wer nicht der Kirchgeldpflicht unterliegt, teile dies bitte im Pfarramt mit.

Vielen Dank!

Evang.-Luth. Pfarramt Pressig-Rothenkirchen, Hauptstr. 78, 96332 Pressig

Tel.: 09265-271

E-Mail: pfarramt.pressig-rothenkirchen@elkb.de

Homepage: www.ev-kirche-pressig.de

Sekretärin: Lydia Schiefner (Bürozeit: dienstags 13-15 Uhr)

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Claudia Grüning-Göll (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Spendenkonten:

Pressig: DE23 7715 0000 0570 1119 71,
Sparkasse Kulmbach-Kronach

Steinbach a. Wald: DE 38 7715 0000 0570
1750 42, Sparkasse Kulmbach-Kronach

Lauenhain: DE 44 7715 0000 0570 0724 05,
Sparkasse Kulmbach-Kronach

Unsere Gottesdienste

November

02.11.2025 20. So. n. Trin.	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Göll
	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	I. Fischer
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	10:15 Uhr	Kleintettau	Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Göll
07.11.2025	19:30 Uhr		Gottesdienst in freier Form (Giff) im Gemeindezentrum	
09.11.2025 Drittletzter Sonntag Kirchenjahr	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Bergner
	09:30 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst zur Kirchweih	Foltin
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst in St. Michael "Frauen im Widerstand im Dritten Reich" - anschließend gemeinsame Fahrt zur Synagoge mit Ausstellungsbesuch in Kronach	Kießling
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Bergner
16.11.2025 Vorletzter Sonntag Kirchenjahr	09:00 Uhr	Tettau	Zentraler Gottesdienst anschließend Gedenken am Ehrenmal	Sauer
	09:30 Uhr	Ebersdorf	Zentraler ökumenischer Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag	Kießling
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	Grüning-Göll
19.11.2025 Buß- und Betttag	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Grüning-Göll
	18:00 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Sauer
	18:00 Uhr	Kleintettau	Zentraler Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Bergner
	18:00 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Grüning-Göll
	19:15 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Sauer
23.11.2025 Ewigkeits- sonntag	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Grüning-Göll
	08:30 Uhr	Langenau	Gottesdienst anschließend Friedhofsgang	Sauer
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Göll
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst mit Totengedenken, anschließend Kaffeetrinken für Senior:innen im Schulhaus	Rebhan
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Weigelt-Heyder
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Kreuz & Quer Gottesdienst	
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Grüning-Göll
	10:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst anschließend Friedhofsgang mit dem katholischen Kollegen	Sauer
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Göll
	14:00 Uhr	Ebersdorf	Andacht auf dem Friedhof	Göll
	14:00 Uhr	Ludwigsstadt	Ökumen. Totengedenken am Friedhof	Rebhan
	14:00 Uhr	Schauberg	Gottesdienst anschließend Friedhofsgang mit dem katholischen Kollegen	Bergner
	15:00 Uhr	Kleintettau	Gottesdienst anschließend Friedhofsgang mit dem katholischen Kollegen	Bergner

Unsere Gottesdienste

November

	09:00 Uhr	Ebersdorf	Regionaler Gottesdienst für die Kommune Ludwigsstadt mit Gemeindeversammlung	Kießling
30.11.2025 1. Advent	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Bär
	10:15 Uhr	Kleintetttau	Gottesdienst	Sauer
	19:30 Uhr	Ludwigsstadt	Adventskonzert mit dem Blue Moon Orchester	

Dezember

	19:30 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst in freier Form (Giff) im Gemeindezentrum	
05.12.2025 2. Advent	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Grüning-Göll
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Sauer
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst mit Abendmahl	Bergner
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	Grüning-Göll
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst mit Abendmahl	Bergner
	14:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Adventssingen Elisabethkirche	Weigelt-Heyder
	19:00 Uhr	Ludwigsstadt	Taizegottesdienst	Kießling

	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Rebhan
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Grüning-Göll
14.12.2025 3. Advent	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst	Rebhan
	10:15 Uhr	Kleintetttau	Gottesdienst	Sauer
	18: 30 Uhr	Ebersdorf	Andacht mit Gesangverein Eb./La.	Bergner

	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Rebhan
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Bergner
21.12.2025 4. Advent	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Kreuz & Quer Gottesdienst	
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Rebhan
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Bergner

Unsere Gottesdienste

Dezember

24.12.2025 Heiliger Abend	15:00 Uhr	Tettau	Familiengottesdienst	J. Lorenz
	15:30 Uhr	Lauenhain	Familienfreundliche Christvesper	Grüning-Göll
	15:30 Uhr	Lauenstein	Christvesper mit Krippenspiel	Bergner
	16:00 Uhr	Pressig	Christvesper mit Krippenspiel	Weigelt-Heyder
	16:00 Uhr	Schauberg	Christvesper	Sauer
	16:30 Uhr	Ebersdorf	Christvesper mit Krippenspiel	Bergner
	16:30 Uhr	Ludwigsstadt	Christvesper mit Krippenspiel	Kießling
	17:00 Uhr	Kleintettaw	Christvesper	Schieder
	17:00 Uhr	Steinbach am Wald	Christvesper mit Krippenspiel	Grüning-Göll
	17:30 Uhr	Pressig	Christvesper	Weigelt-Heyder
	18:00 Uhr	Langenau	Christvesper	Sauer
	18:30 Uhr	Steinbach an der Haide	Christvesper mit Krippenspiel	Fritsche
	20:00 Uhr	Tettau	Christmette	H. Müller
	22:00 Uhr	Ludwigsstadt	Christmette	Kießling
	22:00 Uhr	Steinbach am Wald	Christmette	Büttner
25.12.2025 Christfest I	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Grüning-Göll
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Rebhan
	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Bergner
	10:00 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Grüning-Göll
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Rebhan
	17:00 Uhr	Ludwigsstadt	Sing Gottesdienst	Kießling
	17:00 Uhr	Tettau	Singkreis Konzert mit Band	H. Müller
26.12.2025 Christfest II	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Sing Gottesdienst	Weigelt-Heyder
	10:15 Uhr	Kleintettaw	Gottesdienst	Schieder
28.12.2025 1. So. n. d. Christfest	Keine Gottesdienste an diesem Sonntag in der ganzen Rennsteigregion			
31.12.2025 Altjahrs-abend	15:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst mit Abendmahl	Grüning-Göll
	16:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst mit Beichte und AM	Göll
	16:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Sauer
	17:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst	Rebhan
	17:00 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Göll
	17:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst mit Abendmahl	Grüning-Göll
	17:30 Uhr	Kleintettaw	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Sauer
	18:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst mit Abendmahl	Weigelt-Heyder
	18:30 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Rebhan

Unsere Gottesdienste

Januar

01.01.2026 Neujahr	10:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Göll
	14:00 Uhr	Kleintettau	Ökumenischer Gottesdienst	Bergner Kaufmann
	14:00 Uhr	Ludwigsstadt	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der Michaeliskirche	
	14:00 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Rebhan
	18:00 Uhr	Pressig	Andacht	Grüning-Göll
04.01.2026 2. So. n. d. Christfest	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	I. Fischer
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Rebhan
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Sauer
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst	Rebhan
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	I. Fischer
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Sauer
05.01.2026	17:00 Uhr	Ludwigsstadt	Ökumenischer Gottesdienst zur Aussegnung der Sternsinger in der kath. Kirche Ludwigsstadt	Kießling Grünbeck
06.01.2026 Epiphanias	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Kießling
	09:30 Uhr	Tettau	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche	
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst mit Abendmahl und Sternsinger Umsiedelung ins Gemeindezentrum	Kießling
	10:15 Uhr	Kleintettau	Gottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Foltin
11.01.2026 1. So. n. Epiphanias	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Fritsche
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Kießling
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Bergner
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	Grüning-Göll
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kießling
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Fritsche
18.01.2026 2. So. n. Epiphanias	08:30 Uhr	Lauenhain	Gottesdienst	Grüning-Göll
	09:00 Uhr	Ebersdorf	Andacht	
	09:00 Uhr	Langenau	Gottesdienst	Sauer
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Weigelt- Heyder
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Kreuz & Quer Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Schorn
	10:00 Uhr	Steinbach am Wald	Gottesdienst	Grüning-Göll
	10:15 Uhr	Kleintettau	Gottesdienst	Sauer
25.01.2026 3. So. n. Epiphanias	09:00 Uhr	Ebersdorf	Gottesdienst	Kießling
	09:00 Uhr	Steinbach an der Haide	Gottesdienst	Sauer
	09:00 Uhr	Tettau	Gottesdienst	Bergner
	09:30 Uhr	Pressig	Gottesdienst	G. Weigelt
	10:00 Uhr	Ludwigsstadt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Sauer
	10:15 Uhr	Lauenstein	Gottesdienst	Kießling
	10:15 Uhr	Schauberg	Gottesdienst	Bergner



Geburtstagsgruß

„Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“ Epheser 5,20

Liebe Jubilarin,
lieber Jubilar,

Ihnen allen, die Sie in der Zeit des Erscheinens dieses Gemeindebriefs zwischen November 2025 und Januar 2026 Geburtstag haben, zunächst meine herzlichen Glück- und Segenswünsche. Ich freue mich mit Ihnen, dass Sie diesen Tag erleben können.

Geburtstag. Wir denken zurück an den Tag unserer Geburt, auch wenn wir ihn nicht bewusst erlebt haben, denn an unsere Geburt können wir uns ja nicht erinnern.

Geburtstag. Ein Anlass, zu danken: dem Dreieinigen Gott, der uns letztlich unser Leben geschenkt hat; auch unseren Eltern, die uns in unserer Familie eine Heimat waren; letztlich dafür, dass wir diesen Geburtstag erleben können. Denn dass wir leben, ist keine Selbstverständlichkeit.

Geburtstag. Ein Anlass dankbar zu feiern. Ja, feiern dürfen wir auch, weil sich andere Menschen mit uns freuen, solche, die mit uns herzlich verbunden sind und die uns wertschätzen.

Am Geburtstag gibt es also genügend Gründe, zu danken. Deshalb schreibt der Apostel: „Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“ Im Dank berufen wir uns auf Jesus Christus und lassen uns durch seinen Willen leiten. Wir danken, weil es im Sinne Jesu Christi ist.

Dankbarkeit bewahrt vor Pessimismus und verleiht Zuversicht und Lebensfreude. Die Freude an Ihrem Leben möge Ihr größtes Geburtstagsgeschenk sein. Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer Andreas Sauer



Pressig

Getauft wurden in

Langenau

Hanna Meister
Levian Scheidig

Lauenstein

Celia Hoderlein

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen,
(1.Mose 26,24)*

Bestattet wurden in

Ebersdorf

Helmut Feuerpfeil	87 Jahre
Jürgen Donner	68 Jahre
Elke Reinholt	71 Jahre
Gertrud Müller	91 Jahre
Aribert Bauer	95 Jahre



Schauberg

Kleintettau

Ferdinand Heinz 77 Jahre

Lauenstein

Theodora Bauer	70 Jahre
Peter Wagner	79 Jahre

Langenau

Irmgard Döbrich 88 Jahre
Nelda Klemm 89 Jahre

Ludwigsstadt

Hella Bergmann 75 Jahre

Steinbach an der Haide

Joachim Unger 76 Jahre

„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen,
die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“
1. Korinther 1,18



Die Kirchengemeinden der Rennsteigregion wünschen allen Leserinnen und Lesern des Gemeindebriefes ein friedliches Weihnachtsfest und einen gesegneten Start in das Jahr 2026.



Happy Tones

Du hast Spaß am
singен?

Dann sei da-
bei !!!

Wir freuen uns
auf Dich!

Musical Chor-Projekt für Kinder und Jugendliche

Wann: Von Januar bis April 2026, Proben wöchentlich am Mittwoch um 16:30Uhr außer in den bayerischen Schulferien.

Auftritte geplant ab April 2026

Zielgruppe: Kinder ab dem Grundschulalter bis zum Konfirmandenalter (ca. 6-14Jahre)

Das Projekt findet ab 15 angemeldeten Teilnehmern statt!

Erster Proben- und Infotag: Mittwoch 14.Januar 2026 um 16:30Uhr

Anmeldungen bis zum 15. Dezember 2025 an:

Melanie Kraus

E-Mail: Melanie.Kraus@elkb.de

Handynummer: 01717691570

Wo: Gemeindehaus an der evang. Kirche, Rennsteigstrasse 55
96361 Steinbach am Wald